



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Matthäus 25, 14-30

*Du bist im Kleinen ein treuer Verwalter gewesen;
nimm teil an der Freude deines Herrn!*

In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis:

Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann, der auf Reisen ging: Er rief seine Diener und vertraute ihnen sein Vermögen an.

Dem einen gab er fünf Talente Silbergeld, einem anderen zwei, wieder einem anderen eines, jedem nach seinen Fähigkeiten. Dann reiste er ab.

Sofort begann der Diener, der fünf Talente erhalten hatte, mit ihnen zu wirtschaften, und er gewann noch fünf dazu. Ebenso gewann der, der zwei erhalten hatte, noch zwei dazu.

Der aber, der das eine Talent erhalten hatte, ging und grub ein Loch in die Erde und versteckte das Geld des Herrn.

Nach langer Zeit kehrte der Herr zurück, um von den Dienern Rechenschaft zu verlangen.

Da kam der, der die fünf Talente erhalten hatte, brachte fünf weitere und sagte: Herr, fünf Talente hast du mir gegeben; sieh her, ich habe noch fünf dazugewonnen.

Sein Herr sagte zu ihm: Sehr gut, du bist ein tüchtiger und treuer Diener. Du bist im Kleinen ein treuer Verwalter gewesen, ich will dir eine große Aufgabe übertragen. Komm, nimm teil an der Freude deines Herrn!

Dann kam der Diener, der zwei Talente erhalten hatte, und sagte: Herr, du hast mir zwei Talente gegeben; sieh her, ich habe noch zwei dazugewonnen.

Sein Herr sagte zu ihm: Sehr gut, du bist ein tüchtiger und treuer Diener. Du bist im Kleinen ein treuer Verwalter gewesen, ich will dir eine große Aufgabe übertragen. Komm, nimm teil an der Freude deines Herrn!

Zuletzt kam auch der Diener, der das eine Talent erhalten hatte, und sagte: Herr, ich wusste, dass du ein strenger Mann bist; du erntest, wo du nicht gesät hast, und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast;

weil ich Angst hatte, habe ich dein Geld in der Erde versteckt. Hier hast du es wieder.

Sein Herr antwortete ihm: Du bist ein schlechter und fauler Diener! Du hast doch gewusst, dass ich ernte, wo ich nicht gesät habe und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe.

Hättest du mein Geld wenigstens auf die Bank gebracht, dann hätte ich es bei meiner Rückkehr mit Zinsen zurück erhalten.

Darum nehmt ihm das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat!

Denn wer hat, dem wird gegeben, und er wird im Überfluss haben; wer aber nicht hat, dem wird auch noch weggenommen, was er hat.

Werft den nichtsnutzigen Diener hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird er heulen und mit den Zähnen knirschen.

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

(auf der Startseite unter „Perikopen“).

Wer klassisch in einer gebundenen Bibel lesen möchte, dem sei der auf Seite 4 abgedruckte Bibelleseplan empfohlen.



Der neue Altar in Reute In Material und Form ist er modern, in der Farbgebung durchaus barock: So verschmelzen Einst und Jetzt in gewinnender Synthese. Zur Weihe an diesem Sonntag um 10.30 Uhr durch Weihbischof Dr. Johannes Kreidler ist die ganze Seelsorgeeinheit eingeladen. Aus diesem besonderen Anlass hat die Pfarrgemeinde Reute eine 40-seitige Festschrift herausgebracht,

die für 5 € erworben werden kann (nach den beiden großen Gottesdiensten am 19. und am 25. November sowie an der Abendkasse beim Kirchenkonzert „Missa Katharina“, das am 19. November um 18.00 Uhr und am 25. November um 19.30 Uhr aufgeführt wird; weiter gibt es die Festschrift im Pfarrbüro Reute und im Klosterladen; sie liegt auch am Schriftenstand der Pfarrkirche Reute zum Kauf aus).

WORT ZUM SONNTAG

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste**

an diesem Sonntag, 19. November, feiert die Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Reute, ihren großen Festtag: die Altarweihe, auch als Auftakt zur Festwoche anlässlich 250 Jahre Seligsprechung der Guten Beth. In den letzten beiden Kirchenanzeigen war das „Wort zum Sonntag“ als geistliche Hinführung gedacht, mit Gedanken vom früheren Bischof von Limburg, Franz Kamphaus. In der Tradition des Triduums soll eine dritte Vertiefung noch einmal der Frage nachgehen, warum es beim Sonntagsgottesdienst geht und warum es sinnvoll ist, auch heute noch Kirchen zu renovieren. Das Grußwort zum Festtag und alles zur Festwoche finden Sie auf der S.3.

In der Vorfreude auf die Feierlichkeiten grüßt Sie alle ganz herzlich
Pfr. Stefan Werner

Von Blumen und Musik und von Kosten und Nutzen und – von Gott

Ist der Gottesdienst „nötig“?

Die Situation kennen Sie alle: Ich bin eingeladen zu Besuch. Die Dame des Hauses öffnet die Tür. Ich überreiche einen Blumenstrauß und sie sagt: „Das ist aber eigentlich nicht nötig.“

Sind Blumen nötig? Blumen sind

eigentlich nicht nötig, aber sie sind schön. Sie eröffnen eine neue Dimension, die über die oft übliche Kosten-Nutzen-Kalkulation und über das „Wie du mir, so ich Dir“ hinausgeht. Genauso könnten wir im Blick auf den Gottesdienst fragen: Ist die Musik nötig? Ist der Chor nötig? Was bringt er denn? „Eigentlich nicht nötig ...“ Aber es ist schön, dass er da ist. Es ist gut, dass wir singen. Könnten wir sonst feiern?

Ist die Liebe „nötig“?

Sie ist in unserer modernen technisierten Welt nicht unbedingt nötig, um ein Kind zu zeugen. Mann und Frau können das auch so „machen“ oder im Reagenzglas bewerkstelligen. Ist Liebe nötig? Man kann sie ja nicht einfach „gebrauchen“, nicht „verwerten“. Mehr noch als bei den Blumen und der Musik stoßen wir mit dieser Frage in eine andere Dimension. Es gibt Erfahrungen in unserem Leben, die über das vordergründig Nötige hinausreichen. Wenn wir ihnen folgen, spüren wir auf einmal: Das, von dem wir sagen: „eigentlich nicht nötig“, ist – so paradox es klingt – das Allernötigste. Das Lächeln der Kinder, die Umarmung des Freundes, der Kuss des Ehepartners ... Sie lassen uns Menschen werden.

Hat das alles etwas mit Gott zu tun? Sehr viel! Haben wir Gott

nötig? Die Frage ist nicht aus der Luft gegriffen. Mancher denkt: „Die Sonne scheint auch ohne Gott, das Bier schmeckt mir auch ohne Gott und der Rubel rollt auch ohne Gott. Ich brauche Gott nicht.“ In der Tat, Gott ist nicht nötig wie Geld und Bier. Wer Gott gebrauchen will, geht leer aus. Meister Eckhart sagt: „Manche Menschen wollen Gott mit den Augen ansehen, mit denen sie eine Kuh ansehen. Sie wollen Gott lieben, wie sie eine Kuh lieben. Die liebst du wegen der Milch und des Käses und deines eigenen Nutzens. So halten’s alle jene Leute, die Gott um des äußeren Reichtums oder des inneren Trostes willen lieben. Die aber lieben Gott nicht recht, sondern sie lieben ihren Eigennutz.“ Gott lässt sich von uns nicht gebrauchen wie Käse und Milch. Er möchte uns auf jener anderen Ebene begegnen, die uns sagen lässt: Ohne dich will ich nicht leben; nicht weil ich etwas von dir haben muss, sondern weil du du bist.

Was soll der Gottesdienst?

„Er bringt mir nichts“, sagen viele. Was soll er uns bringen? Etwa Gott? Wir können ihn selbst mit den frömmsten Mitteln nicht machen. Wir sind weder Macher noch Verbraucher Gottes. Aber wir dürfen ihn empfangen – wie die Liebe. Gottes Empfang: Er empfängt uns und wir ihn. Das ist Eucharistie.

GOTTESDIENSTE & mehr



ST. PETER
BAD WALDSEE



ST. PETER UND PAUL
REUTE



ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN



ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH

EUCARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 18. November

19.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

So, 19. November

33. Sonntag im Jahreskreis
Diaspora-Sonntag (siehe S. 4)
Volkstrauertag

9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

Keine EUCARISTIE in der Frauenbergkirche

Keine EUCARISTIE in St. Peter

Di, 21. November

Keine EUCARISTIE

Mi, 22. November

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkirche

19.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkirche

Do, 23. November

9.30 Uhr: Eucharistie in der Spitalkirche

Sa, 25. November

Keine EUCARISTIE in St. Peter

So, 26. November

CHRISTKÖNIG

9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

10.00 Uhr: EUCARISTIE in Frauenbergkirche

11.00 Uhr: EUCARISTIE (Kolpinggedenktag) in St. Peter

Die Messintentionen
finden Sie nach
„Weitere Gottesdienste“

Fr, 17. November

16.30 Uhr: Hauptprobe Minis in Pfarrkirche

19.00 Uhr: Rosenkranz in der Franziskuskapelle

19.30 Uhr: EUCARISTIE in der Franziskuskapelle

Sa, 18. November

Nachmittags Hauptprobe Chor und Musik in der Pfarrkirche

So, 19. November

33. Sonntag im Jahreskreis
Diaspora-Sonntag (siehe S. 4)

10.30 Uhr: ALTARWEIHE mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler, musikalische Begleitung durch Kirchenchor und Orchester, Schwesternchor, Team Familiengottesdienst und Team „Kinder hören Gottes Wort“

18.00 Uhr: Kirchenkonzert „Missa Katharina“ in der Pfarrkirche

Mo, 20. November

15.00 Uhr: Pilgermesse „Dies/Pfarrer“ in der Pfarrkirche

Anschließend Reliquiensegen

18.00 Uhr: Vesper in der Pfarrkirche

Di, 21. November

15.00 Uhr: Pilgermesse „Kranke/Senioren“ für die ganze Seelsorgeeinheit in der Pfarrkirche

Anschließend Krankensalbung (Bustransfer siehe Seite 3)

18.00 Uhr: Vesper in der Pfarrkirche

Mi, 22. November

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Pfarrkirche

15.00 Uhr: Pilgermesse „Ökumene“ in der Pfarrkirche

Anschließend Reliquiensegen

18.00 Uhr: Ökumen. Vesper mit dem Posaunenchor in der Pfarrkirche

Do, 23. November

15.00 Uhr: Pilgermesse „Berufung“ in der Pfarrkirche

Anschließend Reliquiensegen

18.00 Uhr: Vesper in der Pfarrkirche

18.30 Uhr: Wallfahrtsgottesdienst der Federseegemeinden in der Pfarrkirche

So, 19. November

33. Sonntag im Jahreskreis
Diaspora-Sonntag (siehe S. 4)
Volkstrauertag

9.00 Uhr: EUCARISTIE, anschließend Gedenkfeier am Mahnmahl

Di, 21. November

Kein Rosenkranzgebet

Keine EUCARISTIE

Do, 23. November

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 26. November

CHRISTKÖNIG

9.00 Uhr: EUCARISTIE

REUTE (FORTSETZUNG)

Fr, 24. November

15.00 Uhr: Pilgermesse „(Erstkommunion-)Kinder“, Pfarrkirche

Anschließend Klösterralley

18.00 Uhr: Vesper in der Pfarrkirche und anschließend Lichterprozession von der Franziskuskapelle aus! Kerzen nur in Gläsern mitführen.

Vorstellung Bild von Gute Beth (Uli Viereck)

Bis 24.00 Uhr: Eucharistische Anbetung

Sa, 25. November

9.30 Uhr: Wallfahrtsgottesdienst mit Bischof Dr. Gebhard Fürst in der Pfarrkirche

Anschließend Reliquiensegen

15.00 Uhr: Andacht in der Pfarrkirche

18.00 Uhr: Vesper – Gestaltung Familiengottesdienst-Team, **Franziskuskapelle**

19.30 Uhr: Kirchenkonzert „Missa Katharina“ in der Pfarrkirche

So, 26. November

CHRISTKÖNIG

10.30 Uhr: Jugendgottesdienst der gesamten Seelsorgeeinheit mit Dekanatsjugendseelsorger Diakon Groll in der Pfarrkirche

17.30 Uhr: Vesper in der Pfarrkirche

Kein Gottesdienst in Gaisbeuren statt, dafür wieder herzliche Einladung zum 19.00-Uhr-Gottesdienst in Haisterkirch

So, 19. November

33. Sonntag im Jahreskreis
Diaspora-Sonntag (siehe S. 4)
Volkstrauertag

9.00 (!) Uhr: EUCARISTIE, anschließend Gedenkfeier am Mahnmahl

Mo, 20. November

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung

Di, 21. November

7.35 Uhr: Schülertagesdienst in der Pfarrkirche

15.00 Uhr: Krankensalbung für Senioren in Reute. Siehe Busfahrplan auf Seite 3.

Do, 23. November

Keine Eucharistie in Osterhofen

So, 26. November

CHRISTKÖNIG

19.00 Uhr: EUCARISTIE mit Pfarrer Fernando Marcucci, musikalisch gestaltet von Johannes Tress

ROSENKRANZ

Sonntags, eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst, beten wir in der Pfarrkirche Haisterkirch den Rosenkranz in bestimmten Anliegen: Sonntag, 19. November: für den Frieden auf der Welt

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 19. November
Verstorbene Geistliche; Otto, Rosa und Irma Rothenhäusler; Franz und Klara Fimpel; Ernst Heinzelmann; Fabian Mayer
9.00 Uhr: Haisterkirch

DIENTE

Ministranten und
Lektoren / Kommunionhelfer
St. Johannes Baptist Haisterkirch

Sonntag, 19. November

M: Vera Härle, Lukas Moser, Max und Jan Wespel, Leon und Chiara Holzmüller, Sarah und Oliver Schubert. - L.: Marianne Ploil. - KH: Robert Banaditsch

Sonntag, 26. November

M: Maximilian und Leonie Waibel, Melanie und Daniel Konrad, Pia und Tim Scheifele, Pius Haibel, Lene Rist. - KH: Marianne Ploil

MINISTRANTEN

Die nächste Ministrantenstunde ist am 24. November.

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 18. November

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet, St. Peter

So, 19. November

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

18.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 20. November

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 22. November

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mittelurbach

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

Fr, 24. November

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 25. November

Kein Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 26. November

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

18.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 18. November

Jhtg. Irmgard Reiser; Josefine Gut; Arthur Ess; Angelika Elisabeth und Rudolf Mohr; Oskar und Antonie Spieler; Lisa und Anton Oberhofer;

Josefine, Mathias, Paul und Anna Wiest sen.; Anna und Max jun. Wolf; Senze und Erwin Hummel
19.00 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 22. November

Jhtg. Erwin Russ; Rosa und Anton Schnell
19.00 Uhr, Frauenbergkirche

Feiern wir die Festwoche miteinander

In der Gottesdienstübersicht fällt auf, dass einige der üblichen Gottesdienste in den jeweiligen Kirchen nicht stattfinden. „Kein Gottesdienst“ ist zu lesen. Normalerweise müsste jeweils hinzugeschrieben werden: dafür Einladung zu den Wallfahrtsgottesdiensten in Reute! Ganz bewusst wollen wir uns auf die kommende Woche konzentrieren. Wer Mitfahrgelegenheiten sucht, möge sich mit anderen Gemeindegliedern zusammenschließen. Feiern wir die Festwoche miteinander, in Reute!

Die Messintentionen der Vorabendmesse in St. Peter (25. November) werden auf den Samstag, 2. Dezember, verlegt. Auch die Beichtgelegenheit am 25. November sowie der Rosenkranz müssen leider entfallen. Wir bitten um Verständnis!
Pfr. Stefan Werner

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Getauft wurden: Swea Zoe Pfeifer, Leonas Heinrich Denzler

Zum ewigen Leben wurde abberufen: Marianne Schöneegg (78 Jahre), Rosa Kremmler (93 Jahre), Elisabeth Haller (94 Jahre).

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Freitag, 17. November

Die Chorwürger proben um 15.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus (Chorraum).

Sonntag 19. November

Einladung zum ökumenischen Abendgebet nach Taizé (Evangelische Kirche, 19.00 Uhr).

Donnerstag, 23. November

Herzliche Einladung zum Café

„Vielfalt“ (ab 14.30 Uhr), Gut-Betha-Platz 10. Kuchenspenden sind gerne erwünscht: Tel. 0177/8550940 bei Christine Uhl.

Krippenspielprobe: 17.00 Uhr im Chorraum, Gemeindehaus, weitere Informationen: Maria Hirthe, Tel. 3128

Der Projektchor St. Peter (für Weihnachten) probt um 19.30 Uhr im Chorraum.

KOLPING

Adventskranz auf dem Kirchplatz:

Zum dritten Mal wird die Kolpingsfamilie wieder einen großen Adventskranz auf den Kirchplatz in Bad Waldsee stellen. Am 29. und am 30. November, jeweils ab 13.30 Uhr, lädt die Kolpingsfamilie ein zum Kranzen bei Fam. Rundel in Steinenberg. Viele Hände, schnelles Ende! Wer dabei sein kann, komme

einfach vorbei oder melde sich bei Rundel (Tel. 6788).

Kolpinggedenktag: Am Sonntag, 26. November, lädt die Kolpingsfamilie zur Feier des Kolpinggedenktag ein. Um 11.00 Uhr ist Gottesdienst in St. Peter, anschließend Mittagessen im Peterskeller.

NIKOLAUS

Wer möchte gerne einen Nikolaus-Besuch?

In allen Gemeinden ist am Vorabend des Nikolaustages (5. Dezember, zwischen 17.00 und 21.00 Uhr) der Nikolaus unterwegs. Hier die Kontaktdaten für alle, die den Besuch des heiligen Mannes wünschen.

Michelwinнадen: Tel. 48314 (verantwortlich: Landjugend). In Michelwinнадen wäre der Nikolaus bereit, auch am 6. Dezember zu kommen.

Reute: Tel. 1248 (verantwortlich: Kirchengemeinde). Anmeldezettel gibt es in den beiden Kindergärten, in der Ortsverwaltung und im Pfarrbüro

Bad Waldsee: Tel. 990910 (verantwortlich: Kolping). Anmeldezettel bitte bis zum 30. November im Pfarrbüro Bad Waldsee abgeben, mit genauer Adresse, gewünschter Uhrzeit, Anzahl der Kinder, Lob und Tadel

Haisterkirch: Tel. 8778 (Familie Waibel). Anmeldung möglich ab 23. November

VOLKSTRAUERTAG IN HAISTERKIRCH

Ausnahmsweise um 9.00 Uhr beginnt der Gottesdienst am Volkstrauertag in Haisterkirch. Das anschließende Gedenken am Gefallenenmahnmal wird deshalb auch früher beginnen. Um ca. 10.00 Uhr ist der übliche

Treffpunkt vor dem Mahnmal. Der Grund liegt in der Altarweihe von Reute. So kann Pfarrer Werner noch den Gottesdienst in Haisterkirch feiern, um dann rechtzeitig in Reute zu sein.

Wir bitten um Verständnis!

KIRCHTURM



Bitte um Spenden Für die abgeschlossene Sanierung des Kirchturms von St. Johannes Evangelist Michelwinнадen (siehe Kirchenanzeiger vom 9. November, Seite 4) bitten wir um Spenden.

Hier das Spendenkonto: Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG: DE05 6509 1040 0028 0520 05 GENODESLEU.

Vergelt's Gott für jede Spende!

KRABELGRUPPE

Am kommenden Donnerstag, 23. November, wird in der Krabbelgruppe ein Obstsalat gemacht. Jedes Kind möge bitte eine Frucht mitbringen sowie Messer, Schneidbrett und eine kleine Schale zum Essen. Treffpunkt wie immer um 9.30 Uhr im Jugendraum des Klosterhofes. Neue Krabbelkinder sind jederzeit willkommen. Kommt einfach vorbei und macht mit!

SE-Surfen

Mal auf der Homepage der Seelsorgeeinheit surfen: Unter www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de gibt es viel zu entdecken.

VOLKSTRAUERTAG

9.00 Uhr Gottesdienstbeginn am Volkstrauertag in Michelwinнадen. Anschließend Gedenken am Mahnmal.

FESTWOCHE IN REUTE

Kirche ist mehr als ein Bau aus Stein

Ein Haus voll Glorie schauet weit über alle Land – wenn mit diesem Lied am Sonntag der Festgottesdienst zur Altarweihe eröffnet wird (10.30 Uhr), wenn aus vielen Kehlen die Strophen des Liedes inbrünstig geschmettert werden, dann ertönt darin gleichzeitig ein vielstimmiges Bekenntnis:

Ein Bekenntnis voller Dankbarkeit, dass die Zeit der Renovation nach gut anderthalb Jahren zu Ende ist, dass die Gemeinde endlich wieder ihre Pfarrkirche hat und dass vor allem auch der Zugang zur Guten Beth wieder möglich ist.

Ein Bekenntnis zum Glaubensgeheimnis, dass Kirche mehr ist als ein Bau aus Steinen, dass Gott in diesem Bau nur lebendig werden kann durch die lebendigen Menschen und dass seine verborgene Gegenwart Ausdruck bekommt eben auch in der Kunst, in der künstlerischen Ausgestaltung der liturgischen Orte, die diese Gegenwart anzeigen.

Ein Bekenntnis der Gemeinschaft, dass dieses Werk nur im Miteinander von ganz vielen zu bewältigen war. In einem guten Miteinander von Pfarrer und Kirchengemeinderat, dem Kloster und der ganzen Gemeinde, in enger und guter Zusammenarbeit mit den Architekten Lukaschek und Zimmermann und ihrem Büro, mit der Künstlerin Sabine Straub und ihren Mitarbeitern

und Herrn Mangold, dem betreuenden Architekten des Bischöflichen Bauamts der Diözese, und mit allen Handwerkern.

Ein Bekenntnis zur Hoffnung, dass diese Kirchenrenovation auch ein Impuls zur spirituellen Erneuerung der Kirchengemeinde vor Ort und darüberhinaus darstellt, dass der Satz „ecclesia semper reformanda“ zutiefst jedem einzelnen Gläubigen gilt, dass jeder Christ, jede Christin aufgerufen ist, weiterzubauen auf dem Grund, der in uns alle hineingelegt ist: Jesus Christus.

Als Pfarrer erinnern wir gerne an den Petrusbrief (1 Petr 2,5): „Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen.“ Das ist Auftrag, Aufgabe und Herausforderung, denen wir uns als Gemeinde in unseren Gottesdiensten, in unserem Feiern, Beten und Singen und in unserem Zusammenleben immer wieder aufs Neue stellen müssen.

Vor der Aufgabe dürfen wir uns aber zunächst von Herzen über die Gabe freuen, über das Geschenk dieser schön renovierten Kirche. Herzliche Einladung zur Mitfeier der Festwoche, die wir anlässlich der Altarweihe und der 250 Jahre Seligsprechung der Guten Beth vorbereitet haben. Herzliche Einladung zum Besuch der Kirche, in einem Gottesdienst oder in einer stillen persönlichen Zeit, auf dass Sie spüren, was der neue Altar aussagt: Dass sich hier Himmel und Erde verbinden.

Pfarrer Werner und Pfarrer Bucher

Zum Gut-Betha-Fest kommt Bischof Fürst

Herzliche Einladung zum Jubiläumsfest

„250 Jahre Selig-Sprechung Gute Beth“ am 25. November

- Der Festtag beginnt um 9.30 Uhr mit einem Wallfahrtsgottesdienst mit Bischof Fürst in der renovierten Pfarrkirche Reute. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Kirchen- und Schwesternchor gestaltet.
- Nach dem Gottesdienst und der Reliquiensignung sind alle herzlich zum Mittagstisch/Kaffee und Zopfbrötchen in die Durlesbachhalle Reute eingeladen.
- Um 15.00 Uhr versammeln wir uns wieder in der Pfarrkirche zur Andacht.
- An diesem Tag ist auch die Pilgerstätte von 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet.
- Um 14.00 Uhr wird eine Klosterführung oder Führung in der Pfarrkirche angeboten.
- Um 18.00 Uhr laden wir zur Vesper-Andacht in die Franziskuskapelle ein (gestaltet vom Familiengottesdienst-Team)
- Als Abschluss dieses Tages und der Festwoche findet nochmals das Konzert „Missa Katharina“ um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Bus zur Krankensalbung in Reute

Am kommenden Dienstag, 21. November, wird in Reute nach dem Wallfahrtsgottesdienst (Beginn: 15.00 Uhr) das Sakrament der Krankensalbung gespendet. Die Senioren und die Kranken aus der ganzen Seelsorgeeinheit sind dazu besonders eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Abfahrtszeiten des Busses sind (Rückfahrt um 17.00 Uhr):

- 13.45 Uhr: Michelwinнадen – Ortsmitte
- 13.55 Uhr: Bad Waldsee – Bahnhof
- 14.10 Uhr: Osterhofen – Bushaltestelle
- 14.15 Uhr: Haisterkirch – Bushaltestelle
- 14.25 Uhr: Bad Waldsee – Friedhof
- 14.30 Uhr: Bad Waldsee – Frauenberg
- 14.40 Uhr: Gaisbeuren – Aulendorfer Straße

Die einzelnen Tage

Sonntag, 19. November:
10.30 Uhr: Altarweihe mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler
18.00 Uhr: Missa Katharina

Montag, 20. November:
16.30 Uhr: Vortrag Stadtarchivar Michael Barczyk („Die Gute Beth und ihre Zeit“)

Dienstag, 21. November:
19.00 Uhr: Vortrag Sr. Paulin Link („Die Gute Beth und wir“)

Mittwoch, 22. November
19.00 Uhr: Film 200 Jahre Seligsprechung, Pilgerstätte (Der Film zeigt die Feierlichkeiten von 1967)

Freitag, 24. November
19.00 Uhr: Lichterprozession mit Bildpräsentation des Künstlers Uli Viereck
Anschließend: Eucharistische Anbetung bis 24.00 Uhr

Samstag, 25. November
9.30 Uhr: Gut-Betha-Festgottesdienst mit Bischof Dr. Gebhard Fürst
19.30 Uhr: Missa Katharina (2. Aufführung)



Sonntag, 26. November:
10.30 Uhr: Jugendgottesdienst zum Jugendsonntag mit Dekanatsjugendseelsorger Diakon Philipp Groll

Regelmäßige Angebote von Montag bis Freitag
15.00 Uhr: Pilgermesse
18.00 Uhr: Vesperandacht in der Pfarrkirche

17.00 Uhr: Beichtgelegenheiten in der Franziskuskapelle und in der Pfarrkirche

14.00 bis 15.00 Uhr und 16.00 bis 17.00 Uhr: Kaffee und Zopfbrötchen in der Begegnungsstätte

13.30 bis 17.00 Uhr: Pilgerstätte geöffnet

13.30 bis 14.15 Uhr und 17.00 bis 17.45 Uhr: Kirchen- bzw. Klosterführungen (Treffpunkt Vorplatz Gut-Betha-Haus)

Der Vorverkauf für die beiden Aufführungen der Missa Katharina, die vom Projektchor Gute Beth und dem Musikverein Reute-Gaisbeuren zur Altarweihe an diesem Sonntag, 19. November (18.00 Uhr), und zum Seligsprechungsjubiläum am 25. November (19.30 Uhr) gestaltet werden (jeweils in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Reute), läuft. Die Karten kosten im Vorverkauf 8 €, ermäßigt 7 € (an der Abendkasse 10 €, ermäßigt 9 €). Die Vorverkaufsstellen sind die Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit sowie die Kurverwaltung.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 17. November
18.30 Uhr (vor dem Abendgottesdienst in Reute): Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters (wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit).

Samstag, 18. November
18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

ACHTUNG: Am 25. September kann leider keine Beichtgelegenheit angeboten werden.

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Matthäus-Lesejahr / A)

Heute, Donnerstag, 16. November
 Weish. 7,22-30,8.1. / Ps. 119 (118), 89-90,91.130.135.175. / Lk. 17,20-25.

Freitag, 17. November
 Weish. 13,1-9. / Ps. 19 (18), 2-3,4-5ab. / Lk. 17,26-37.

Samstag, 18. November
 Weish. 18,14-16.19,6-9. / Ps. 105 (104), 2-3,36-37,42-43. / Lk. 18,1-8.

Sonntag, 19. November 2017
 Spr. 31,10-13.19-20.30-31. / Ps. 128 (127), 1-2,3,4-5. / 1 Thess. 5,1-6. / Mt. 25,14-30.

Montag, 20. November
 1 Makk. 1,10-15,41-43,54-57,62-64. / Ps. 119 (118), 53,61.134.150.155.158. / Lk. 18,35-43.

Dienstag, 21. November
 2 Makk. 6,18-31. / Ps. 3,2-3,4-5,6-7. / Lk. 19,1-10.

Mittwoch, 22. November
 2 Makk. 7,1,20-31. / Ps. 17 (16), 1-2,5,6,8,15. / Lk. 19,11-28.

Donnerstag, 23. November
 1 Makk. 2,15-29. / Ps. 50 (49), 1-2,5,6,14-15. / Lk. 19,41-44.

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute: Ezechiel 40,1-16
 Freitag: Ezechiel 42,15-43,12
 Samstag: Ezechiel 47,1-12
 Sonntag: Psalm 63
 Montag: 1 Thessalonicher 1,1-10
 Dienstag: 1 Thessalonicher 2,1-12
 Mittwoch: 1 Thessalonicher 2,13-20
 Donnerstag: 1 Thessalonicher 3,1-13

GESCHENKIDEEN

Das Klosterhof-Läden hat günstige Angebote

Suchen Sie noch ein Geschenk? Günstige Einkaufsgelegenheit für kleine Geschenke, Nützliches für Haushalt und Kindersachen gibt es im Klosterhof-Läden der Suppenküche e. V. in Bad Waldsee. Öffnungszeiten: täglich von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Mittwochs bis 17.00 Uhr, Samstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Schauen Sie doch mal rein!

Impressum: Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner, Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee. – **Gesamtherstellung** (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reuschmann, Brugg 4, 88410 Bad Wurzach. – **Druck:** Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf.



Auch Haisterkirch packt an Während in Reute die Kirchenrenovation abgeschlossen ist, beginnt sie in Haisterkirch. Als erste Maßnahme sind bereits Bilder und Heiligenfiguren für restauratorische Zwecke „umgezogen“. Das Bild zeigt einen Abtransport.

Demnächst ist wieder eine Begasung. Vom 27. November ab ist die Pfarrkirche Haisterkirch von Montag bis Samstag geschlossen. Leider hatten wir im Kirchenanzeiger diesen zweiten Begasungstermin falsch angekündigt und damit für Irritationen gesorgt; wir bitten hierfür um Entschuldigung. Also: Ab 27. November sechs Tage geschlossen.

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – **offen für jedermann**



Kur & Reha
Seelsorge

Montag, 20. November

19.30 Uhr, Thermo, Vortragsraum, **Vortrag mit Dias: „Schweiz à la carte“**. Impressionen vom Bahnland Schweiz. Referenten: Dietmar und Christine Hermanutz. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Dienstag, den 21. November

19.30 Uhr, **Spirituelle Führung durch die Pfarrkirche St. Peter**. Treffpunkt: Pfarrkirche St. Peter. Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland

Mittwoch, den 22. November

19.30 Uhr, Maximilianbad, Hauskapelle: **Abendmeditation**. Mit Kurseelsorger i. R. Richard Pschibul

Mittwoch, 22. November

20.00 Uhr, Maximilianbad, Kapelle: **Thema-Abend „Älter werden ...“** Leitung: Kurseelsorger i.R. Richard Pschibul.

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 18. November

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad
 19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten
 19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Thermo

So, 19. November

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus
 17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss, anschließend Stehempfang

Mo, 20. November

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 22. November

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im

Wohnpark am Schloss

Do, 23. November

9.30 Uhr: Eucharistie, Spitalkirche

Fr, 24. November

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss
 18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 25. November

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad
 19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Hofgarten-Klinik (Säulenhalle)
 19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Thermo

So, 26. November

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
 Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
 Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
 Pfarrerin Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



KLOSTER REUTE

Tage für Trauernde

Das Bildungshaus des Klosters Reute lädt vom 14. bis 17. Dezember Trauernde, die einen lieben Menschen verloren und den Weg der Trauer nicht alleine gehen wollen, zu Trauertagen ein. Die Tage stehen unter dem Leitthema „Bis das Licht zu dir zurückkehrt“. In Gesprächen, Meditationen,



mit Ritualen, kreativen Elementen und Körperarbeit besteht die Möglichkeit, Trauer zuzulassen, sie anzunehmen und ihr Raum und Zeit zu geben. Begleitet werden die Tage von Wilfried Müller, Helga Ulfers und Schwester Myria Maucher.

Besinnungswochenende im Advent

Unter dem Leitspruch „Gott und seinem Kommen den Weg bereiten“ steht das Besinnungswochenende, vom 15. bis 17. Dezember, im Bildungshaus Maximilian Kolbe, Kloster Reute. Das Referententeam, Schwester Franziska Bachmann und Superior Martin Sayer, greifen in biblischen Impulsen, Austauschgesprächen, Besinnung und Gottesdienst den Anfang des Markusevangeliums „Anfang der Heilsbotschaft von Jesus dem Messias, dem Sohn Gottes“ auf.

Bildungshaus „Maximilian Kolbe“, Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 708-211, per Mail an: bildungshaus@kloster-reute.de, über die Homepage www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne sind wir für Sie da

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.ploil@drs.de
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 9 92 74 10

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
 zusätzlich dienstags und donnerstags am Nachmittag jew. von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Spoll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de



Für die Diaspora

An diesem Sonntag, 19. November, ist der bundesweite Diaspora-Sonntag. Das Motto lautet: „Keiner soll alleine glauben. Unsere Identität: Segen Sein.“

Die Diaspora-Aktion steht unter der Frage, wie Christen für andere zum Segen werden können. Im Fokus stehen insbesondere die katholischen Minderheiten in der deutschen Diaspora, in Skandinavien und im Baltikum, die sich engagiert und kreativ für andere einsetzen, weite Wege auf sich nehmen und andersdenkenden Mehrheiten gegenüberstehen. Auf dem Plakat befindet sich eine Hand, die segnend und schützend über drei Menschen gehalten ist. Und auch diese Menschen segnen sich. Die große Hand schützt vor niederfallendem Regen oder Schnee, der ein Symbol sein kann für alles, was uns schadet. Die Menschen unter der Hand spüren, dass sie beschützt sind und können sich darum gegenseitig Gutes tun.

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.: Bank für Kirche und Caritas Paderborn eG
 BIC: GENODEM1BKC / IBAN: DE46472603070010000100
 Vergelt's Gott für jede Spende!